



**GERD  
SCHEUENSTUHL**  
UNTERNEHMER, KREISRAT

**BÜRGERMEISTER**  
KANDIDAT FÜR NEUSTADT

**ERFAHREN. KOMPETENT.  
DEM AMT GEWACHSEN.**

Freie  
Demokraten  
Wenig Reden  
viel Wirkungen FDP

# ERFAHREN.

## „BASSD SCHO!“ REICHT NEMMER

Geboren im Landkreis Neustadt an der Aisch, wohne und arbeite ich seit 1987 in Neustadt – meiner Heimat. Hier sind meine Kinder und Enkelkinder geboren und aufgewachsen, hier bin ich verwurzelt. Neustadt prägt mein Leben, meinen Alltag und meine Haltung. Schon früh habe ich meinen eigenen Weg eingeschlagen: Seit meinem 22. Lebensjahr bin ich selbstständiger Unternehmer – ein Schritt, der Mut, Leidenschaft und Ausdauer verlangt. Als Handwerksmeister, Fahrlehrer sowie als ausgebildeter Automobilkaufmann habe ich mir eine breite Basis geschaffen, auf die ich bis heute bauen kann. In meinen Jahren als Fahrlehrer habe ich besonders intensiv mit jungen Menschen zusammengearbeitet. Diese Zeit hat mein Verständnis für die junge Generation geprägt – ihre Erwartungen, ihre Herausforderungen und ihre Art, die Welt zu sehen. Diese Erfahrungen begleiten mich bis heute und bereichern meinen Blick auf die Bedürfnisse junger Menschen in unserer Stadt.

**1989** habe ich mir einen großen Traum erfüllt und in Neustadt mein eigenes Autohaus von Grund auf aufgebaut. Dort habe ich Lehrlinge ausgebildet, Verantwortung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernommen und alle finanziellen Verpflichtungen zuverlässig getragen. Meine Kundinnen und Kunden haben mir über viele Jahre hinweg die Treue gehalten – etwas, das mich stets mit großer



Dankbarkeit erfüllt hat. Dieses Unternehmen war über Jahrzehnte ein wichtiger Teil meines Lebens – und ein fester Bestandteil unserer Stadt.

**2005** habe ich mir ein weiteres Standbein geschaffen: den Neubau und die komplette Betriebsführung einer Großtankstelle. Auch dieses Projekt habe ich mit viel persönlichem Einsatz, Weitsicht und unternehmerischem Mut aufgebaut. In all diesen unternehmerischen Jahren habe ich sehr viel Erfahrung im Umgang mit Behörden, gesetzlichen Vorgaben und der praktischen Umsetzung von Vorschriften gesammelt. Das hat mein Verständnis für Verwaltungsprozesse und realistische Lösungen entscheidend geprägt.

**2020**, als sich abzeichnete, dass eine familiäre Weiterführung des Autohauses nicht gewünscht wird, habe ich entschieden, den Betrieb zu vermieten. Das Autohaus bleibt jedoch in Familienbesitz, und die langfristige Nachfolge ist innerhalb der Familie geregelt – ein Zeichen von Verantwortung, Stabilität und Weitsicht. Auf diesem gesamten Weg standen meine Frau und unsere drei Kinder immer an meiner Seite.

Ihre Unterstützung, ihr Verständnis und ihr Rückhalt haben es mir ermöglicht, Verantwortung zu tragen, Entscheidungen zu treffen und Herausforderungen zu meistern. Mein gesamter beruf-

# KOMPETENT.

licher Weg war geprägt von Entscheidungen, die man nicht aus Bequemlichkeit trifft, sondern aus Überzeugung. Ich habe Risiken getragen, Verantwortung übernommen und bin meinen Mitarbeitenden, meiner Familie und meinen Verpflichtungen immer gerecht geworden.

Ich bringe jahrzehntelange Erfahrung aus Verantwortung, Führung und strategischer Arbeit mit. Für mich sind Finanzen ein Instrument, um Entwicklungen bewusst zu gestalten und Entscheidungen sicher zu treffen. Durch viele Jahre in verantwortlichen Positionen habe ich gelernt, den Überblick zu behalten, komplexe Zusammenhänge zu ordnen und Projekte konsequent bis zur Umsetzung zu führen.

Ob Digitalisierung, Bürokratieabbau, Innenstadtentwicklung oder die Unterstützung von Unternehmen und Gründern – ich denke strukturiert, lösungsorientiert und immer mit Blick darauf, was Menschen im Alltag wirklich hilft. Besonders wichtig ist mir ein respektvoller Umgang mit den Mitarbeitenden der Verwaltung. Talente zu erkennen, zu fördern und Teams so zusammenzustellen, dass sie gemeinsam erfolgreich arbeiten können, gehört seit langem zu meinen zentralen Aufgaben.

Ich stehe für Verlässlichkeit, Klarheit und ein echtes Verständnis für die Themen, die eine Stadt prägen: von einer guten medizinischen Versorgung über starke Kindergärten und Schulen bis hin zu sicherer Infrastruktur und einem lebendigen Ehren-



amt. Mich leitet die Überzeugung, dass Worte allein nicht reichen – entscheidend ist, dass geplante Maßnahmen Wirkung entfalten und Projekte zu Ende gebracht werden. „Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und daraus Chancen zu formen, um gemeinsam Fortschritt zu gestalten, ist mein Anspruch.“

Seit über zwanzig Jahren bin ich politisch aktiv. Über viele Jahre hinweg war ich Ortsvorsitzender der Neustädter CSU und durfte in dieser Zeit zahlreiche Entwicklungen und Entscheidungen auf lokaler Ebene mitgestalten. Im Jahr 2014 wurde ich mit großer Zustimmung der Mitglieder zum Bürgermeisterkandidaten gewählt – ein Zeichen des Vertrauens, das mich bis heute mit Dankbarkeit erfüllt. An meiner Haltung und meinem Engagement hat sich seit damals grundsätzlich nichts verändert – außer, dass ich in den vergangenen Jahren wesentlich mehr Erfahrungen sammeln konnte, gerade im politischen Bereich. Ich verfüge über Stadtraterfahrung und bin Mitglied des Kreistages. Diese Mandate haben mir wertvolle Einblicke in kommunale Abläufe, politische Entscheidungsprozesse und die Bedeutung verlässlicher Zusammenarbeit gegeben. Sowohl mit den Beschäftigten der



# DEM AMT G

Stadt Neustadt an der Aisch als auch mit den Beschäftigten des Landkreises habe ich immer gut zusammengearbeitet – ihre Leistungen erkenne und respektiere ich ausdrücklich. Als Kreisrat arbeite ich seit Jahren sehr gut und vertrauensvoll mit unserem Landrat Dr. Christian von Dobschütz zusammen. Darüber hinaus kenne ich die übergeordneten Abgeordneten für Bezirkstag, Landtag, Bundestag und Europarat persönlich und habe einen sehr guten Draht zu ihnen. Diese gewachsenen Kontakte erleichtern den



Austausch, verkürzen Wege und ermöglichen schnelle Kommunikation bei wichtigen Anliegen unserer Stadt.

Als Mitglied der FDP stehe ich für deren Werte und sehe mich als unabhängigen, überparteilichen Bürgermeisterkandidaten, der die guten Vorschläge aller Stadtratsmitglieder – ganz gleich aus welcher Partei – aufnimmt und konstruktiv einbindet.

**All diese Erfahrungen nehme ich mit, wenn ICH sage:**

“  
Ich stehe mit voller Überzeugung für das Amt des Ersten Bürgermeisters meiner Heimatstadt Neustadt an der Aisch zur Verfügung.  
”

## ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN DER KREISSTADT NEUSTADT AN DER AISCH PROGRAMM VON GERD SCHEUENSTUHL UND DEN FDP STADTRATSKANDIDATEN

Ein Anlass zum übereilten Aktionismus besteht grundsätzlich nicht, im nächsten Stadtrat werden ja viele neue Mitglieder aus den unterschiedlichsten Parteien sein.

Hier sehe ich es als erforderlich an, dass wir zügig eine Klausur des neu gewählten Gremiums, einschließlich der Verwaltung, abhalten. Für ein näheres Kennenlernen und um allen Mitgliedern den gleichen Kenntnisstand über die Gepflogenheiten, Finanzen, Einnahmen, Ausgaben, die bereits begonnenen und bereits beschlossenen Projekte zu ermöglichen.

Auch stelle ich mir einen Fahrplan vor, welche Themen wann zu realisieren sind. Als Bürgermeister werde ich alles daran setzen das Gremium vollumfänglich einzubeziehen, mit Diplomatie, Empathie und Transparenz.



# EWACHSEN.

## **Liebe Neustädterinnen und Neustädter,**

**schön, dass Sie sich Zeit nehmen. Denn die nächsten Seiten sind kein einfacher Flyer, sondern eine umfängliche Broschüre. Umfassender, informativer und präziser als der Standard in Ihrem Briefkasten.**

Über uns, die gemeinsam aus jahrzehntelanger Kommunalpolitik in verschiedenen führenden Ämtern profitieren und heute motivierter und ehrgeiziger sind denn je. Über uns, die allein in den letzten Wochen hunderte Bürgergespräche geführt haben und mit Ihrem Zuspruch zur Wahl zugelassen sind. Dankbar und stolz nehmen wir unseren Auftrag ernst – die Vertretung Ihrer Interessen, zu Ihren Gunsten und unserer Heimat.

Mit einem Programm für Jung und Alt, für Konservative und für Visionäre. Mit Themen, die Defizite lösen und Impulse geben. Die mutig, aber auch realisierbar sind. Aus Ideen, die zu ganzheitlichen Konzepten wurden, weil die gewöhnlichen Versprechen nicht unserem Anspruch entsprechen. Und natürlich auch, weil wir grundsätzlich die Partei der Expertise sind, mit Kandidaten aus der freien Wirtschaft, mit Innovations- und Unternehmergeist, die nicht verwalten, sondern anpacken und gestalten. Indem wir nicht nur reden, sondern machen!

**Sachlich, ehrlich und transparent.**

„**Als langjähriger Vereinsvorstand weiß ich, welche zusätzlichen Belastungen in den letzten 10 Jahren die Vereinsarbeit erschwert haben. Ehrenamt muss gestärkt anstatt erschwert werden!**“

**JOHANNES**

**LOESCH**

Neustadt an der Aisch, Krankenpfleger

Für Sie in den Stadtrat **3** Liste 7

Für Sie in den Kreisrat **3** Liste 11

Ihre Stimme hat auch nach der Wahl noch einen Wert. Wir wollen Demokratie leben und Sie aktiv in unser politisches Geschehen einbeziehen. Weitreichende Entscheidungen sollen nicht über Ihre Köpfe hinweg, sondern gemeinsam mit Ihnen entschieden werden. Das „Schweizer Modell“ des Bürgerbegehrens dient uns in diesem Kontext als Vorbild und zeigt, mit welcher Akzeptanz Politik realisiert werden kann, wenn Bürgern eine Teilnahme möglich ist. Politik gemeinsam heißt, sowohl überparteilich zu agieren und, vor allem, bürgernah!

**Die sogenannten Pflichtaufgaben, wie z. B. Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Winterdienst, Kindergärten, Schulen, Jugend- und Sozialhilfe, Sicherstellung des Brandschutzes, Haushaltsaufstellung usw., der Stadt stehen selbstverständlich an erster Stelle!**



## **Innenstadt**

Neustadt hat ein großes Potential, dies lässt sich durch unsere großen Feste und Märkte leicht erkennen. Die Veranstaltungen und Feste sind regelmäßig sehr gut besucht, es strömen tausende Leute zu uns. Dieses Potential gilt es zu heben.

**Die Innenstadt ist von zentraler Bedeutung.** Sowohl im privaten als auch im gewerblichen Bereich füllt sie unsere Stadt mit Leben. Um einer zunehmenden Stagnation entgegenzuwirken, haben wir mit unseren Konjunkturprogrammen „Kleine Miete, GROSSE Zukunft“, „LadenWettbewerb“ und „Neustadt POPT UPI!“ Konzepte entwickelt, um sowohl Gewerbetreibenden als auch Konsumenten ein neues und attraktives Umfeld zu bieten.

**„Kleine Miete, GROSSE Zukunft“** bietet die Chance auf einen ersten,



erschwinglichen Geschäftsraum. Über einen Zeitraum von 12 Monaten wird die Miete von ausgewählten, im Stadtzentrum frei zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten subventioniert, um den Start in die Selbstständigkeit zu ermutigen und die damit verbundenen Kosten zu reduzieren. Hier sind Mieter, Vermieter und die Stadt gefordert. Mit dem Ende dieser erleichterten Probezeit ist von einem verlässlichen Kundstamm und der eigenen wirtschaftlichen Tragbarkeit auszugehen, sodass die Kosten fortan im vollen Umfang vom Gewerbetreibenden zu leisten sind. Die Belegung freistehender Räumlichkeiten, die Etablierung neuer Angebote und die Honorierung von Mut, Engagement und Kreativität sind eine Bereicherung und eine erste, zielführende Maßnahme zur Belegung der Innenstadt!

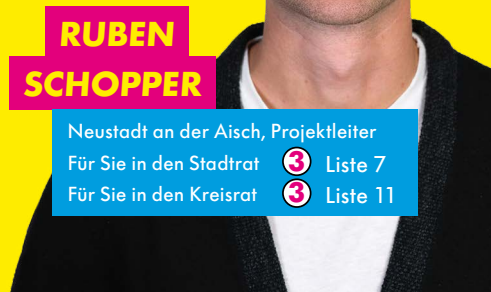
**„Laden Wettbewerb“** bildet die Basis von „Kleine Miete, GROSSE Zukunft“, deren Anwärtler sich im Rahmen eines Wettbewerbs zunächst vor späteren Kunden präsentieren dürfen. Über einen Monat hinweg bieten Wettbewerber ihre Waren oder Dienstleistungen innerhalb eines großen Geschäftsraums auf kleinen Präsentationsflächen an und werden vom Konsumenten anhand relevanter Kriterien bewertet. Am jeweiligen Zuspruch ist das fortlaufende Interesse und die Attraktivität der Geschäftsidee zu messen, woraus sich eine begrenzte Anzahl an Gewinnern ergibt. Sie werden Teil des Konjunkturprogramms „Kleine Miete, GROSSE Zukunft“ und erhalten eine ihren Bedarfen entsprechende Räumlichkeit in zentraler Lage und den Startschuss für den Aufbau der unternehmerischen Existenz. Sie entscheiden, wo sie künftig kaufen. Sie entscheiden, woran es Ihrer Stadt fehlt. Und Sie sind Teil einer neuen, belebten und attraktiven Innenstadt!

**„Neustadt POPT UPI!“** bringt den Zeitgeist der Metropolen in unsere Stadt. Der Leerstand großer Geschäftsräume nimmt zu, die gegenwärtige Nachfrage daran nimmt ab. Anstatt lange auf einen einzigen Mieter warten zu müssen, sieht unser Konzept eine Segmentierung in kleinere, individuelle Flächen vor, die an Unternehmen verschiedenster Branchen

vergeben werden. Die Flexibilität durch Kurz- und Langzeitmieten bezweckt ein regelmäßig wechselndes Angebot der Mieter, die Vielfalt aus Gastronomie, Einzelhandel, Dienstleistung, Ausstellung und Coworking bietet ein einzigartiges und exklusives Einkaufserlebnis. Cappuccino trinken, Cabrio besichtigen, Capri-Urlaub buchen, im Coworking zwischendurch das Geld verdienen. Hier ist alles möglich.

**Die Innenstadt zum Lebens-, Erlebnis-, und Wohlfühlarbeitsraum etablieren.** Mit Lösungen, die dem aktuellen Zeitgeist entsprechen und dem Mut, Neues zu wagen. Co-Working Spaces für den Arbeitnehmer, Boarding-Houses für Dienstreisende und Kurzurlauber und Räumen für neue Freizeitangebote, die auch Auswärtige und Touristen zu uns bringen. Mit Ideen, die von privaten Investoren realisiert und von einem innovativen Bürgermeister initiiert und unterstützt werden.

**Bezahlbarer Wohnraum muss geschaffen werden.** Die niedrigsten Preise finden sich gegenwärtig in der Innenstadt. Ihre Vorzüge mit benachbarten Kindergärten, Schulen, Spielplätzen, Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomien und Angeboten des täglichen Bedarfs ergeben einen einzigartigen Mehrwert, der mit einer sinnvollen Entwicklung ausgewählter Immobilien mit nachhaltigen Konzepten für alle Generationen attraktiv werden kann.



**RUBEN  
SCHOPPER**

Neustadt an der Aisch, Projektleiter  
Für Sie in den Stadtrat **3** Liste 7  
Für Sie in den Kreisrat **3** Liste 11



## Konzept Neuraum

**Wenn Flächen knapp werden, sind Lösungen gefragt.** Wenn Gebäude zur

Verfügung stehen, sind diese zu gestalten, freie Areale zu bebauen oder zu erschließen. Das „Konzept Neuraum“ beschäftigt sich mit der Entwicklung nachhaltiger Immobilienkonzepte, welche den individuellen Bedürfnissen von Bewohnern, Nutzern und Besuchern entgegenkommen. Da in unserer Stadt in absehbarer Zeit verschiedene Gebäude und Flächen eine neue Nutzung ermöglichen, leisten wir unseren kreativen Beitrag mit bedarfsgerechten Konzepten.

**„Quartier der Mitte“** – Das ehemalige Feuerwehrhaus bietet das Potential einer Umnutzung, deren Adaption aus Erfahrung in der gleichen Dimension aber kaum günstiger wäre als ein Neubau. Auf dieser Basis ist das umliegende Gelände zu betrachten, woraus ein ganzes Quartier mit Wohnraum für alle Generationen und Lebensformen, Büroflächen und einer erweiterten Infrastruktur entstehen kann. Mit einem hohen Komfort und Nutzwert in zentraler, aber ruhiger Lage, wird das Quartier der Mitte den Stadtkern langfristig stärken und einem sogenannten Donut-Effekt entgegenwirken.

**„Bauland“** – Die bereits vor Jahren beschlossenen Wohnbaugebiete müssen zur Baureife gebracht werden.

**„Traumwiesen“** – Der Traum vom Eigenheim kann Realität werden. Nicht auf 1.000 Quadratmetern Grund in den teuersten Baugebieten der Stadt, sondern mit einem innovativen Wohnkonzept, das Effizienz und Komfort in Einklang bringt. „Traumwiesen“ sind die Referenz

für modernes und individuelles Wohnen in den eigenen vier Wänden mit dem eigenen, angrenzenden Garten und Stellplatz. In Modulbauweise entstehen intelligent geplante Einheiten auf weitreichenden Grünflächen in verschiedenen Größen und Formaten. Bezahlbare, nachhaltige und private Rückzugsorte mit einer hohen Lebensqualität. Geplant für junge Menschen, die Freiheiten genießen, und für Familien, die sich entfalten können. Für Senioren, die sich räumlich verkleinern oder neu verwirklichen möchten und einen aktiven Ruhestand genießen, mit der Option der Betreuung auf Wunsch. Ein Traum für alle.

**„Grünes Deck“** – Wenn schon ein nur 20 Jahre altes Parkdeck aufgrund erheblicher Mängel zum Abriss steht, sollte ein detailliert geplanter Neubau mehr als nur den heutigen Anforderungen entsprechen. Aus dem Parkdeck wird ein Parkhaus, um dem innerstädtischen Parkplatzmangel entgegenzuwirken. Architektonisch soll sich das Gebäude nicht nur in die Umgebung fügen, sondern das Stadtbild prägen. Modern, effizient und ökologisch sein. Begrünte Fassaden, die eine freundliche und angenehme Atmosphäre schaffen, funktionieren als lebendiger Luftfilter und sind ein Baustein nachhaltiger Stadtplanung. Der Komplex soll mehr, als nur seinem Zweck dienen. Die oberste Etage, das „Grüne Deck“, wird als Dachgarten zur innerstädtischen Oase mit Sonnenliegen und Weitblick, wo Sommerabende auch mal im Open-Air-Kino oder auf einer After-Work-Party ausklingen. Weil dabei der Cappuccino oder Cocktail nicht fehlen darf, wird das Konzept mit einer Rooftop-Bar als Highlight vollkommen.

**„Meine Familie lebt seit 1978 in der Neustädter Stadtmitte, deren Entwicklung ich somit täglich erlebe. Wir, die FDP sind die einzige Vertretung bürgerlicher Interessen, die vorher versäumtes nicht mit einzeiligen Versprechen zu lösen glaubt, sondern mit ganzheitlichen Konzepten. Wie auch in meinem Beruf, werde ich unsere Programme und Ihre Impulse meinungsstark bewerben, dank Innovationsgeist, Wirtschaftskompetenz und Weitblick.“**

**Die Zeit ist reif für eine Politik, die Konservative und Visionäre verbindet – sachlich, ehrlich und transparent!**



## Finanzen

**Ihre Steuergelder bilden die Grundlage des städtischen Vermögens.** Auf Basis langjähriger, unternehmerischer Erfahrung im Umgang mit hohen Summen garantieren wir, mit diesen Geldern verantwortungsvoll und transparent zu arbeiten. Verschwendungen durch Investitionen in überbeuerte oder gar sinnlose Projekte lehnen wir ab, indem Entscheidungen mit Fachkenntnis und Vernunft bewertet und fortlaufende Phasen

überwacht werden. Dies bedeutet keinen Sparzwang, aber einen rationalen und zielgerichteten Einsatz unter Wahrung der Budgets. Sicher ist, dass am Wohl des Bürgers nicht gespart werden darf, der als Leistungsträger überhaupt erst die zu investierenden Gelder erwirtschaftet hat. Eine enge Zusammenarbeit mit kommunalen Institutionen und dem Stadtrat sind selbstverständlich.



## Sicherheit

**Ihre Sicherheit hat für uns oberste Priorität.** Bereits wenige, gezielte Maßnahmen können dazu beitragen, dass Sie sich jederzeit – auch allein – wieder sicher auf den Straßen bewegen. Die Stärkung der öffentlichen Sicherheit im gesamten Stadtgebiet sowie an den Bahnhöfen, die Lokalisierung von bekannten Brennpunkten sowie die Wahrung von Recht und Ordnung in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden sind notwendig.

Unser Verständnis von Sicherheit und Ordnung ist für alle Bürger konsequent, wenn auch bei Kleinigkeiten Toleranzen bestehen sollten. Kleine Vergehen und Verstöße (z.B. Falschparken, Verkehrsverstöße) sind nicht mit schwerwiegenden

Straftaten (z.B. Bedrohung, Körperverletzung, Diebstahl) gleichzusetzen und also auch mit einem anderen Engagement zu verfolgen. Während der anständige Bürger nichts zu befürchten hat, muss potenziellen Straftätern schon vorher klar sein, im Rahmen unserer Möglichkeiten mit der vollen Härte und Konsequenz bestraft zu werden.

Unerlässlich ist ebenfalls eine kontinuierliche Optimierung der kommunalen Sicherheitsinfrastruktur, um vor Ausfällen, Angriffen, Gefahren und Krisenlagen rechtzeitig zu schützen. Dazu gehört beispielsweise auch ein funktionierender Winterdienst, dessen zukünftiger Umfang zu bewerten und mit der Verwaltung und dem Stadtrat neu auszuarbeiten ist.



**KLAUS BORIS  
WUNDER**

Neustadt an der Aisch, Gastronom  
Für Sie in den Stadtrat **3** Liste 7



**Als eines der letzten Originale in Neustadt an der Aisch, das seit 43 Jahren im Kommunalunternehmen tätig ist, weiß ich wie es läuft. In der Gastronomie sehe ich neue Ideen für den Marktplatz, außerdem sind mir eine gute Organisation und echte Unterstützung des Stadtmarketings wichtig. Unsere Stadt soll wieder lebendiger und attraktiver werden.**



## Wirtschaft und Gewerbe

**Wirtschaft ist nicht alles, aber ohne Wirtschaft ist alles nichts.** Hiesige Unternehmen schaffen Arbeitsplätze und leisten einen großen Beitrag zum Wohlstand der Stadt. Wir unterstützen unsere Unternehmer und schaffen einen attraktiven Wirtschaftsstandort. Wir stärken die heimische Wirtschaft und ermöglichen eine stetige Weiterentwicklung, indem vorge-sehene und neue Gewerbeflächen erschlossen und administrative Hürden reduziert werden. Erforderlich ist in diesem Zusammenhang eine besonders schnelle und entschlossene Reaktion, auch auf Anfragen externer Unternehmer, die Niederlassungen am Wirtschaftsstandort Neustadt an der Aisch anfragen. Um gerade in der heutigen Zeit Arbeits- und Ausbildungsplätze zu sichern und den Wirtschaftsstandort Neustadt an der Aisch langfristig zu stärken.

Wirtschaft ist Chefsache: Alle wirtschaftlichen Themen müssen direkt beim Bürgermeister auf-laufen. Volle Information, klare Verantwortung, kurze Wege!

**Gewerbegebiet:** Momentan kann Neustadt leider den gewerblichen Bauwerbern keine adäquaten Flächen zur Verfügung stellen. Hier ist es dringend erforderlich, das bereits ange-gangen Gewerbegebiet ebenfalls zur Baureife zu bringen. Es ist auch nach weiteren Entwick-lungsmöglichkeiten Ausschau zu halten.

**Gelände des Besamungs-vereins:** Hier ist es drin-gend erforderlich, mit dem Eigentümer zusam-men ein schlüssiges Konzept zu entwickeln.

**ANITA  
SUFFA**

Neustadt an der Aisch, Immobilienmaklerin  
Für Sie in den Kreisrat **3** Liste 11

Eine dauerhafte Brachfläche muss unbedingt vermieden werden.

**Viele Betriebe stehen vor einem Genera-tionswechsel.** Unternehmer und Bürgermeisterkandidat Gerd Scheuenstuhl kennt aus eigener Erfahrung die Herausforderungen einer gere-gelten Unternehmensnachfolge, wenn verläss-liche Unterstützung besonders wichtig ist – sei es bei der Orientierung, bei Kontakten oder bei möglichen Optionen. Eine Stadt muss Rahmen-bedingungen schaffen, um diese Übergänge zu erleichtern, mit Expertise, Engagement und echter Hilfsbereitschaft.

**Der Mut einer Neugründung wird hono-riert.** Mit dem „Marktplatz der Macher“, einem Gründerzentrum für Handwerk, Gewerbe und Dienstleitung, werden Innovationsgeist, Talent und Engagement eine Basis zur ersten Selbst-verwirklichung geboten. Die Bereitstellung von Büro-, Werkstatt-, und Lagerflächen zu erschwinglichen Konditionen ermöglichen den Existenzgründern eine sofortige Konzentration auf ihre Kernaufgabe – Führung und Gestal-tung eines Geschäftsbetriebs am ersten echten Unternehmensstandort, wo auch branchenüber-greifende Synergien entstehen. Notwendiges Expertenwissen wird zudem im Rahmen von regelmäßigen Workshops und Gründertagen vermittelt und der Unternehmergeist gestärkt. Konkrete Angebote, welche auch Handwerks-meister Gerd Scheuenstuhl bei seiner ersten Unternehmensgründung im Alter von 22 Jahren sehr geholfen hätten. Das Programm „Unter-nehmer WG“, in diesem Kontext ein erster Impuls des Landkreises, wird ebenfalls unterstützt.

**„ Unsere Stadt und der Landkreis verfügen über starke, namhafte Unternehmen – dieses Potenzial müssen wir besser nutzen. Mit meiner beruflichen Erfahrung und einem gewachsenen Netzwerk setze ich mich dafür ein, Betriebe zu stärken, neue Impulse zu ermöglichen und Ent-wicklung voranzutreiben. “**



## Mobilität und Verkehr

**Autos gehören zu unserem Leben wie auch alle anderen Verkehrsmittel.** Die hiesige Infrastruktur muss für Bürger aller Generationen einfach erreichbar und sicher sein. Eine Adaption an aktuelle Anforderungen zugunsten aller Verkehrsteilnehmer ist notwendig. Dies umfasst eine konsistente Instandhaltung aller Verkehrsflächen, ferner auch eine Optimierung der Verkehrsführung.

**Ein Ausbau des Parkplatzangebots wirkt einem steigenden Engpass entgegen,** insbesondere bei hiesigen Großveranstaltungen,

und kommt Konsumenten, Touristen und Bewohnern zugute. In diesem Kontext steht auch der vom Stadtrat bereits beschlossene Neubau des Parkdecks in der Bismarkstraße bevor. Unser Konzept sieht eine multiple Nutzung mit einem inkludierten Dachgarten als Erholungs- und Veranstaltungsfläche samt Gastronomie vor, um den urbanen Charakter der Metropolen aufzunehmen. Auch ein Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur ist flächendeckend geplant und im externen Betreibermodell ohne Investitionen und Betriebskosten für die Stadt realisierbar.



## Bürokratiebooster

Unser Ziel ist es, bürokratische Prozesse durch Maßnahmen der Digitalisierung und durch den gezielten Einsatz von künstlicher Intelligenz zu vereinfachen und zu beschleunigen. Davon profitieren die internen Abläufe der Ämter und folgend auch die Belange der Bürgerinnen und Bürger, deren bislang notwendige Vor-Ort Besu-

che auf ein Mindestes reguliert werden können. Die Möglichkeiten des individuellen Austauschs mit den Mitarbeitern der Stadt bleiben aber weiterhin vollumfänglich erhalten. Alle Veränderungen erfolgen in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Stadt, welche von einer Entlastung profitieren.



„ **Mein technischer Hintergrund ermöglicht mir einen realistischen Blick auf Bau- und Infrastrukturthemen. Meine Erfahrung als Immobilienmakler und Verwalter sorgt dafür, dass ich die Interessen von Mietern, Eigentümern und Investoren gleichermaßen kenne. Politik muss wieder näher an die Lebensrealität der Menschen rücken – sachlich, wirtschaftlich, vernünftig und lösungsorientiert.**

**TIMO  
STEIDTNER**

Neustadt an der Aisch, Immobilienmakler

Für Sie in den Stadtrat **3** Liste 7

Für Sie in den Kreisrat **3** Liste 11



## Vereine, Organisationen und Ehrenamt

Aufgrund unserer Mitgliedschaften in zahlreichen Vereinen, Organisationen und Ehrenämtern kennen wir die Vielzahl an Chancen, Stärken und Angeboten. Sie sind die Lebensader unserer Gesellschaft und stehen für Aktivität, Vielfalt und Gemeinschaft. Aber auch für inter-organisatorische und administrative Aufga-

ben, welche die ohnehin knappen Kapazitäten und Ressourcen der Ehrenamtler binden. Damit die Zeit und die Motivation den Kernaufgaben gelten können, ist eine Entlastung unerlässlich. Wir möchten den Vereinen nach Bedarf mit einer hierfür geschaffenen Position unterstützend entgegenkommen.



## Jugend

Über Jugendliche wird oft gesprochen, aber selten mit ihnen. Wir schätzen die Jugend nicht nur als Wähler von morgen, sondern wollen bereits heute wissen, was sie bewegt. Und gleichzeitig soll die Jugend wissen, was wir für sie tun. Sowohl auf unseren Veranstaltungen als auch im privaten Umfeld sind wir ständig mit der Jugend im Austausch und selbst ein junges und dynamisches Team. Die Wünsche nach günstigen Freizeitangeboten, modernen Sportflächen, einem Jugendzentrum mit coolen Angebo-

ten oder auch nur zum Verweilen, sind uns schon bekannt. Unser Ansatz ist, die Jugend zu fördern und zu fordern, indem wir Ideen jederzeit aufnehmen und deren Planung und Umsetzung gemeinsam entwickeln. So lernen wir gemeinsam voneinander und geben wichtige Werte wie Verantwortung, Disziplin und Teamgeist für die Zukunft weiter.

**„ Weniger Bürokratie, mehr Eigenverantwortung und verlässliche Rahmenbedingungen. Statt immer neuer Vorschriften setze ich auf pragmatische, marktwirtschaftliche Lösungen und eine Verwaltung, die ermöglicht statt verhindert. Gerade beim Wohnungsbau braucht es Tempo, klare Entscheidungen und Augenmaß, damit wieder bezahlbarer Wohnraum entstehen kann.**

**DOMINIK  
TISCHER**

Neustadt an der Aisch, Geschäftsführer


Für Sie in den Stadtrat  Liste 7

Für Sie in den Kreisrat  Liste 11



# FRISCHER WIND IM NEUEN JAHR MIT UNSEREM TEAM

## BEI DER BÜRGERMEISTERWAHL:

Wahlvorschlag Nr. 07 Kennwort <b>Freie Demokratische Partei (FDP)</b>	<b>Scheuenstuhl Gerd,</b> Unternehmer, Kreisrat	
--	--	---



## BEI DER STADTRATSWAHL:

**Sie haben 24 Stimmen!**

Kreuzen Sie zunächst auf dem Stimmzettel den Kreis ganz oben auf der **Liste 7, Freie Demokratische Partei** an.

**Sie haben damit gültig gewählt!**

Sagen Ihnen ein oder mehrere Kandidaten zu, können Sie diesen jeweils zusätzliche Stimmen geben; keiner/keinem jedoch mehr als 3 Stimmen.

## BEI DER KREISTAGSWAHL:

**Sie haben 60 Stimmen!**

Kreuzen Sie zunächst auf dem Stimmzettel den Kreis ganz oben auf der **Liste 11, Freie Demokratische Partei** an.

**Sie haben damit gültig gewählt!**

Wählen Sie dann die Kandidaten/-innen mit bis zu 3 Stimmen aus.

	<b>Wahlvorschlag Nr. 7</b> Kennwort: <b>Freie Demokratische Partei</b>
<b>3</b>	701 Scheuenstuhl Gerd, Unternehmer
<b>3</b>	702 Loesch Johannes, Krankenpfleger
<b>3</b>	703 Schopper Ruben, Projektleiter
<b>3</b>	704 Wunder Klaus, Gastronom
<b>3</b>	705 Steidner Timo, Immobilienmakler
<b>3</b>	706 Tischer Dominik, Geschäftsführer

**Bitte beachten Sie:** Die Gesamtzahl der auf einzelne Kandidaten/-innen verteilten Stimmen darf die Obergrenze von 24 nicht überschreiten. Sonst ist Ihr ganzer Stimmzettel ungültig. Das wäre schade!

	<b>Wahlvorschlag Nr. 11</b> Kennwort: <b>Freie Demokratische Partei</b>
<b>3</b>	1101 Scheuenstuhl Gerd, Unternehmer
<b>3</b>	1102 Loesch Johannes, Krankenpfleger
<b>3</b>	1103 Hummel Heike, Betriebswirtin
<b>3</b>	1104 Anacker-Hegenbarth Erika, Hausfrau
<b>3</b>	1105 Schemm Peter, Gartenbautechniker
<b>3</b>	1106 Abele Jochen, Versicherungskaufmann
<b>3</b>	1107 Suffa Anita, Immobilienmaklerin
<b>3</b>	1113 Schopper Ruben, Projektleiter
<b>3</b>	1120 Steidner Timo, Immobilienmakler
<b>3</b>	1127 Tischer Dominik, Geschäftsführer

**KONTAKT:**  
0171/672 1656  
gerd.scheuenstuhl@gmail.com  
www.fdp-neustadtaisch.de



Politische Anzeige  
Transparenzpflicht

